

Punctuation (Zeichensetzung)

Die **Zeichensetzung** im Englischen hat ihre eigenen Regeln. Folgende Regeln zur **Zeichensetzung** geben einen ersten Einblick.

Direkte Rede

Die direkte Rede - auch "wörtliche Rede" genannt - wird verwendet, wenn eine Aussage im direkten Wortlaut wiedergegeben wird.

Die direkte Rede (*direct speech*) steht nach einem Doppelpunkt und zwischen Anführungszeichen. Das Anführungszeichen am Ende des Satzes steht nach dem Satzzeichen (Frage- oder Ausrufezeichen / Punkt).

Beispiele:

John says: "That is my cat." (Direkte Rede)

Toni: "Have you seen Maria?" (Direkte Rede)

Kommasetzung

Kommas werden im Englischen häufig anders verwendet als im Deutschen. Es gibt jedoch auch hier viele verschiedene Anwendungsgebiete.

Verwendung:

1. bei Aufzählungen
2. nach einleitenden Satzteilen
3. bei nicht-notwendigen Relativsätzen (*non-defining relative clauses*)
4. vor Bestätigungsfragen (*question tags*)
5. zur Kennzeichnung von Einschüben
6. direkte Ansprache

Beispiele:

I met Charlie, Julian, Louis and Karen at the big wheel. (Aufzählung)

However, they came too late. (einleitender Satzteil)

Jerry, whose sister was crying, looked angry. (nicht-notwendiger Relativsatz)

She talked to you yesterday, didn't she? (Bestätigungsfrage)

You should, therefore, listen more carefully. (Einschub)

Jim, I told you to wash the dishes. (direkte Ansprache)

Bindestrache

Bindestrache werden häufig bei der Schreibung von Zahlen verwendet.

Zahlen zwischen 20 und 100 werden häufig mit Bindestrichen geschrieben. Dies trifft bei allen Zahlen zu, die eine Verbindung aus Einer- und Zehnerzahl haben. Dies wird auch bei größeren Zahlen ab 100 so fortgeführt.

Beispiele:

twenty-one, twenty-two
fifty-five, fifty-six
ninety-eight, ninety-nine
two hundred and thirty-four
six thousand three hundred and seventy-one

Apostrophe

Apostrophe werden im Englischen am häufigsten für zwei bestimmte Formen verwendet: Für die Kurzform der Verneinung und den Genitiv.

Kurzform der Verneinung:

Hilfsverb und *not* verschmelzen
Vollverb *to be* und *not* verschmelzen

Einzige Ausnahme: *am* und *not*: keine Verschmelzung möglich

Beispiele:

didn't
shouldn't
isn't
won't
haven't
doesn't

Genitiv im Singular:

Nomen im Singular + Apostroph + *s*

Beispiele:

It is Jeremy's car.
They have stolen my brother's wallet.

Genitiv im Plural (regelmäßig):

Nomen im Plural + Apostroph

Beispiele:

It was my parents' idea.
They knocked at the girls' doors.

Genitiv im Plural (unregelmäßig):

Nomen im Plural + Apostroph + *s*

Beispiele:

These are my children's clothes.
The men's dressing room is over there.